



REESE ZOELLNER/DIE POSAUNE

Ankündigung Unseres Neuen Archäologie-Instituts

- Brad Macdonald
- [14.03.2022](#)

Vielen Lesern ist bekannt, dass die Philadelphia Kirche Gottes, Herausgeberin der *Posaune*, ein besonderes Interesse an der biblischen Archäologie hat. In den letzten 15 Jahren hat die Kirche an sieben archäologischen Ausgrabungen in Jerusalem teilgenommen und diese finanziert. Mit unserer Tätigkeit auf diesem Gebiet haben wir vor allem die verstorbene Dr. Eilat Mazar unterstützt, eine der weltweit versiertesten und erfolgreichsten biblischen Archäologen.

Leider befindet sich das Gebiet der biblischen Archäologie heute in einem Zustand des Niedergangs. Wissenschaftler und Gelehrte sind in der Frage, welche Bedeutung der Bibel in der Archäologie zukommt, untereinander zutiefst uneins. Im Moment haben die biblischen Minimalisten die Oberhand, die bestreiten, dass die Bibel als zuverlässiger historischer Text zum Verständnis der Archäologie herangezogen werden kann. Diese Debatte hat die biblische Archäologie in eine Identitätskrise gestürzt und wenn sich nicht bald etwas ändert, könnte dieses wichtige Forschungsgebiet verschwinden.

In dem Bemühen, diesen Trend umzukehren, gründete der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, im Januar das Armstrong Institut für Biblische Archäologie (AIBA).

AIBA ist eine gemeinnützige, akademische und pädagogische Einrichtung mit Sitz in Jerusalem, Israel. Die oberste Aufgabe dieses Instituts ist es, die biblische Archäologie Israels mit so vielen Menschen wie möglich in Israel und darüber hinaus zu teilen.

AIBA publiziert *Let the Stones Speak* (*Lasst die Steine sprechen* – nur in englischer Sprache erhältlich), ein 32-seitiges, zweimonatlich erscheinendes Zeitschriftenmagazin über biblische Archäologie und biblische Geschichte, einhergehend mit Fachartikeln, Interviews, Karten, Diagrammen, Illustrationen und Fotos, die sowohl dem gebildeten Archäologen als auch dem normalen Leser die bemerkenswerten Beweise der biblischen Archäologie nahebringen sollen.

AIBA betreibt die Website ArmstrongInstitute.org, die aktuelle Ausgrabungsberichte, wissenschaftliche Berichte, Forschungsressourcen, Dokumentarfilme und andere Videos bereitstellt, sowie Podcasts, interaktive Karten und Illustrationen, Online-Ausstellungen und andere archäologische Inhalte für Archäologen und alle, die sich für antike und biblische Geschichte interessieren.

AIBA fördert auch die persönliche Weiterbildung durch öffentliche Seminare, veranstaltet Ausstellungen in Jerusalem und in ganz Israel und führt private Führungen durch die Davidstadt, den Ophel und andere Teile des alten Jerusalem durch. (Um eine Führung zu buchen, besuchen Sie die Website und klicken Sie auf TOUREN).

AIBA unterstützt und beteiligt sich auch weiterhin an archäologischen Ausgrabungen in Jerusalem.

Das Armstrong Institut für Biblische Archäologie ist bereit, dem Bereich der biblischen Archäologie in Jerusalem und Israel neues Leben einzuhauchen, indem es die unvoreingenommene, faktenorientierte, akademisch und intellektuell ehrliche Suche nach den besten archäologischen Methoden, archäologischen Technologien und archäologischen historischen Quellen vorantreibt. Wir sind bereit, die Entdeckungen der Vergangenheit und die der Zukunft mit Ihnen zu teilen.

AIBA-Ziele

Förderung der Bibel als glaubwürdige und unverzichtbare historische Quelle in der Praxis der Archäologie in Israel.

Vorstellung und Fortsetzung der archäologischen Arbeit von Dr. Eilat Mazar und ihrem Großvater Prof. Benjamin Mazar.

Analyse und Erklärung archäologischer Ausgrabungen und Entdeckungen in der Vergangenheit und in der Gegenwart im Zusammenhang mit der Bibel.

Infragestellung der ungerechtfertigten und unbegründeten Kritik an der Verwendung der Bibel in der israelischen Archäologie. Ermutigung der Archäologen, die biblische Geschichte in der archäologischen Praxis zu berücksichtigen und zu nutzen.